



Berghexe

(*Chazara briseis*)

Die Berghexe (*Chazara briseis*) ist ein mittelgrosser Schmetterling. Sie lebt von Mitte Juli bis Mitte September in steinigen Gebieten auf sonnigen Südhängen und tarnt sich gerne an Baumstämmen. Ihre Raupen fressen an trockenen Disteln oder Gräsern nahe dem Boden, bevor sie sich im Juni verpuppen und im Juli als Schmetterlinge schlüpfen.

Merkmale

Die Berghexe weist eine Flügelspannweite von 45 bis 60 Millimeter auf, wobei die Weibchen grösser als die Männchen werden. Ihre Unterseite der Hinterflügel variiert von gelb- bis graubraun und hat zwei unscharf begrenzte dunkle Streifen. Dieses Merkmal verleiht ihr eine gewisse Tarnung in ihrem natürlichen Lebensraum. Die Oberseite der Flügel ist dunkelbraun mit einem breiten, cremeweissen Streifen aus ovalen Flecken.



Abbildung 1: Berghexen Weibchen (Photo: Markus Dumke).

Lebensweise

Die Berghexe fliegt üblicherweise von Mitte Juli bis Mitte September, wobei sie sich hauptsächlich auf steinigen Geröllhalden mit niedrigem Pflanzenwuchs und viel Sonneneinstrahlung aufhält. Idealerweise sollte nicht mehr als die Hälfte ihres Lebensraums von Vegetation bedeckt sein. Während sie sich ruht, sitzt die Berghexe gerne mit zusammengeklappten Flügeln an windgeschützten Baumstämmen und Felsen, was ihr eine hervorragende Tarnung verleiht. Die Eiablage erfolgt an trockenen Disteln oder Gräsern in Bodennähe. Die Raupen schlüpfen Mitte September und beginnen sofort mit dem Fressen. Nach einer Winterruhe sind sie im Mai wieder aktiv. Im Juni verpuppen sich die Raupen, um im Juli als Schmetterlinge zu schlüpfen. Dieser Lebenszyklus zeigt die Anpassung der Berghexe an ihre spezifische Umgebung und die saisonalen Bedingungen.



Abbildung 2: Berghexen Männchen (Photo: Allan Liosi).

Namen dank „zauberhaftem“ Verhalten

Der deutsche Name „Berghexe“ wurde diesem Schmetterling aufgrund dessen gelegentlich scheinbar „zauberhaften“ Verhaltens gegeben. Manche Beobachter haben die Berghexe aufgrund ihrer auffälligen Flugmuster und der Art, wie sie elegant über alpine Wiesen schwebt, mit einer gewissen mystischen Qualität in Verbindung gebracht, die an eine Hexe erinnert.